

PRESSEMELDUNG

MENTOR – Die Leselernhelfer sucht neue Mitstreiter:innen: Bundesverband ruft zur Gründung einer neuen Lese-Initiative im Lahn-Dill-Kreis auf

Köln/ Lahn-Dill-Kreis, 02.06.2025 –

Die Fähigkeit, richtig lesen zu lernen, ist in Deutschland keine Selbstverständlichkeit mehr. Laut renommierter Bildungsstudien wie IGLU 2021 und PISA 2022 scheitert jedes vierte Kind am Ende der Grundschule an simplen Texten, und rund ein Viertel der 15-Jährigen kann nicht ausreichend lesen. Deshalb möchte der Bundesverband von MENTOR – Die Leselernhelfer sein bewährtes Konzept der 1:1-Leseförderung ausbauen und im Lahn-Dill-Kreis etablieren.



Annika Kruse & Amelie Haas,
MENTOR – Die Leselernhelfer Gießen e.V.

Dafür werden jetzt engagierte Menschen gesucht, die einen neuen MENTOR-Verein in der Region mitgründen möchten. Auch Interessierte, die sich ehrenamtlich als Lesementor:innen engagieren möchten, sind herzlich willkommen.

Warum Leseförderung so wichtig ist

Viele Kinder erhalten zuhause kaum Unterstützung: Einem Drittel wird nicht vorgelesen, weil häufig Zeit oder Sprachkenntnisse fehlen. Auch die Lehrkräfte an den Schulen stoßen an Grenzen, individuelle Förderung ist oft nicht möglich. Dabei ist Lesen eine Schlüsselkompetenz: die Grundlage für Bildung, Beruf und Teilhabe.

Der Bildungsbericht des Lahn-Dill-Kreises zeigt: Rund die Hälfte der Grundschul Kinder hat einen Migrationshintergrund, viele wachsen in schwierigen sozialen Lagen auf. Der Bericht sieht frühzeitige Förderung und gezielte Sprachbildung als entscheidend für die Kinder, auch außerhalb der Unterrichtszeit. Genau hier setzt MENTOR an: mit Einzel-Lesestunden, die individuelle Förderung und persönliche Zuwendung ermöglichen.

Fallbeispiel Gießen: Von der Idee zur Erfolgsgeschichte

Wie die Gründung eines MENTOR-Vereins erfolgreich gelingen kann, zeigt das Beispiel aus Gießen. Dort haben die Freundinnen Annika Kruse und Amelie Haas vor 13 Jahren einen Verein ins Leben gerufen, – zunächst mit vier Lesementor:innen und Treffen im Café. Heute engagieren sich über 130 Ehrenamtliche für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Die beiden Gründerinnen haben mit viel Herzblut und Ausdauer ein starkes Netzwerk aufgebaut, unterstützt von lokalen Partnern wie dem Rotary Club.

Annika Kruse sagt: „Lesen ist der Schlüssel zur Welt. Als Mentorin bin ich für ein Kind ein Kompass, ein Vorbild, jemand, auf den man sich verlassen kann. Zwischen Mentor:innen und Kindern entsteht ein Vertrauensverhältnis und diese Bindung motiviert viele Kinder beim Lesen lernen. Auf der anderen Seite ist die Arbeit mit den jungen Menschen für die Lesementor:innen ein sehr positives Erlebnis, wir bekommen viel zurück.“

Ihr Ziel: Kindern durch persönliche Begleitung neue Chancen eröffnen. Dafür verfolgt MENTOR ein einfaches, aber wirkungsvolles Prinzip: Ein:e Mentor:in trifft sich einmal pro Woche mit einem Kind, mindestens ein Jahr lang. Gemeinsam wird gelesen, gesprochen, und gespielt. Die Förderung findet in Kooperation mit Schulen statt. Die Gießener Mentor:innen sind heute bereits an 12 Schulen im Einsatz.



PRESSEMELDUNG

Jetzt aktiv werden!

Was 2003 mit einem einzigen Verein in Hannover begann, ist heute eine bundesweite Bewegung: 16.000 Lesementor:innen unterstützen 21.000 Kinder in derzeit 128 regionalen Vereinen. MENTOR möchte diese Erfolgsgeschichte auch Wetzlar, Dillenburg oder Weilburg fortschreiben. Huguette Morin-Hauser, 1. Vorsitzende des MENTOR-Bundesverbands, betont: *„Der Bedarf an individueller Leseförderung ist so hoch wie nie. Wir brauchen dringend Menschen, die Verantwortung übernehmen und Kindern helfen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Gründen Sie mit uns einen MENTOR-Verein in Ihrer Region, wir stehen Ihnen zur Seite.“*

Wenn Sie sich vorstellen können, einen MENTOR-Verein zu gründen oder sich als Lesementor:in zu engagieren, melden Sie sich beim MENTOR-Bundesverband. Dieser begleitet Sie umfassend, von der Vereinsgründung bis hin zur Schulung der Lesementor:innen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Auch die erfolgreichen Vereinsgründerinnen aus Gießen unterstützen neue Mitstreiter:innen gerne. Möglich wird dies durch das Programm MENTOR Plus, gefördert von der Auridis Stiftung und weiteren Partnern.

Kontakt und Informationen

www.mentor-bundesverband.de/mittelhessen

Telefonisch unter: 0221 – 1684 4746

MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e.V.

Bewährtes Prinzip ist die 1:1- Förderung: Ein:e Mentor:in fördert ein Kind, einmal in der Woche, mindestens ein Jahr lang. Die Förderung erfolgt ausschließlich in Kooperation mit den Schulen. Unter dem Dach des Bundesverbands engagieren sich derzeit 16.000 ehrenamtliche Lesementor:innen für 19.000 Kinder und Jugendliche. Der erste MENTOR-Verein wurde 2003 in Hannover gegründet. Der Bundesverband mit Sitz in Köln sorgt vor allem für die Qualifizierung der Lesementor:innen, damit sie ihr Ehrenamt gut vorbereitet aufnehmen und bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe begleitet werden. Schirmherrschaft haben Saša Stanišić, Richard David Precht, Simone Standl und Armin Maiwald.

Fotos zum Download, frei für den redaktionellen Einsatz [>>](#)

Kontakt

MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e.V.

Agnes Gorny

mobil 0177 7934779

E-Mail: gorny@mentor-bundesverband.de